



An die Redaktionen
von Presse, Radio und Fernsehen

Bozen, 06.06.08
Prot. Nr. 209

Pressemitteilung

"Zecken können schwere Krankheiten auf den Menschen übertragen, etwa Hirnhautentzündung": Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen, die an einem Zeckenbiss erkrankt sind oder die den Verdacht haben, daran erkrankt zu sein.

Borreliose, Frühsommermeningoenzephalitis (FSME), Rickettsiose, Ehrlichiose: dies sind nur einige der Krankheiten, die Zecken auf den Menschen übertragen können.

Manchmal sind diese Krankheiten sehr schwer zu erkennen. Betroffene wissen häufig von einem langen Leidensweg und einer schlimmen Krankheitsgeschichte zu erzählen. Auf den ersten Blick zunächst unerklärliche körperliche und psychische Beschwerden können für diese von Zecken übertragenen Krankheiten kennzeichnend sein.

Das Gespräch, der Informations- und Erfahrungsaustausch in einer Selbsthilfegruppe von Betroffenen wird oft als unterstützend empfunden und bietet die Möglichkeit, mit der Erkrankung und deren Folgeschäden besser umzugehen. Aus diesem Grund möchten einige Betroffene eine Selbsthilfegruppe für Menschen, die an einem Zeckenbiss erkrankt sind (Borreliose, Frühsommermeningoenzephalitis/FSME, Rickettsiose, Ehrlichiose etc.) oder die den Verdacht haben, daran erkrankt zu sein, gründen. Ein wichtiges Ziel der Gruppe ist, einen vernünftigen und konstruktiven Umgang mit dem Thema zu finden, um sowohl Panikmache, als auch Verharmlosung zu vermeiden. Jeder Teilnehmer kann sich in seiner Sprache ausdrücken.

Betroffene, die an einem Zeckenbiss erkrankt sind (Borreliose, Frühsommermeningoenzephalitis/FSME, Rickettsiose, Ehrlichiose etc.) oder die den Verdacht haben, daran erkrankt zu sein und die daran interessiert sind, an der Selbsthilfegruppe teilzunehmen, können sich unter der Tel. 346 5251715 (Montag und Donnerstag, 18-19 Uhr) oder per E-mail info.zecken@alice.it melden.